

Akuelles von der Vielfalterei

Im Juni hatten wir ja schon gehofft, dass unser **Bauantrag** bald durch ist. Es gab dann aber noch verschiedene Punkte, die zu einer **Verzögerung** geführt haben:

Die Genehmigung einer **Pflanzenkläranlage** war ein längerer Prozess, der jetzt aber wahrscheinlich zu unseren Gunsten ausfällt. Juhu, ein großer Schritt in Richtung **sinnvolles Wassermanagement!**

Der Stadt ist aufgefallen, dass wir ans **Trinkwasser anschließen** müssen, da wir einen Aufenthaltsraum auf dem Acker bauen wollen. Das bedeutet, dass wir die ganze Leitungsverlegung und alle damit zusammenhängende Fragen neu denken und planen müssen und auch den Bauantrag nochmal abändern müssen. (Zuletzt hatten wir ja geplant an die Quellwasserleitung anzuschließen, die auch das Freibad speist).

Dass wir dort oben Leitungswasser haben und dass wir keinen riesigen Stahltank zum Zwischenspeichern des Quellwassers brauchen werden, ist sicher positiv.

Es geht also weiter nach dem Motto : **Gut Ding will Weile haben!**

Nichts desto trotz wollen wir uns weiter um den Boden kümmern, auf dem wir dann das Gemüse für euch anbauen wollen:

Am **Samstag und Sonntag den 7. und 8. Oktober** wollen wir die Folie von den Beetblöcken abnehmen und dort die eigene **Silage verteilen**. So füttern wir das Bodenleben und lassen die Winterfeuchtigkeit in den Boden.

Wenn ihr eine Schubkarre und eine Heu- oder Mistgabel mitbringen könnt wäre das großartig. Ansonsten könnt ihr auch so kommen.

Start ist jeweils **um 9: 30 Uhr**.

Alle, die sich nicht in der Lage sehen, Silage zu schaufeln, aber neugierig sind, was schon so auf dem Acker passiert ist, sind trotzdem eingeladen zu kommen!

Wir freuen uns auf euch!

Hannes und Milena